

# MAPEFLEX AC-P

Anstreichbarer Akryldichtstoff mit Putzeffekt



## ANWENDUNGSBEREICH

**Mapeflex AC-P** eignet sich zum Verfüllen von Dehnungs- und Arbeitsfugen, welche mittleren Bewegungen ausgesetzt sind, und von Oberflächenrissen in allen Arten von saugenden Baumaterialien, sowohl in Innen- und Aussenbereichen. Der Putzeffekt von **Mapeflex AC-P** wird durch den Zusatz von speziellen weissen Zuschlagstoffen einer bestimmten Korngrösse erzielt, und ermöglicht die optische Angleichung des Füllstoffes an grobe Untergründe wie Putz, Beton und Sichtmauerwerk.

### Anwendungsbeispiele

- Verfugen von Betonfertigteilen bei einer maximalen Fugenbewegung von 12,5 % der Fugenbreite;
- Verfüllen von Fugen zwischen Fertigelementen aus Beton, Holz und Gips;
- Verfüllen von Fugen zwischen Beton, Putz, Mauerwerk, Zellenbeton, Holz, Naturgestein usw.;
- luft- und wasserdichter Abschluss zwischen Mauerwerk und Holzfenster-/Türrahmen;
- auslaufsichere elastische Dichtungen zwischen Türen, Rollos und Mauerwerken, Zimmerdecken, Holzverkleidungen und Dämmplatten;
- Abrundungen zwischen Bauelementen (Vorsprung, Fenster, Fenstersims, Gürtelsims usw.) in externen Wärmeschutzverkleidungen;
- Verfüllen von oberflächlichen Rissen in Innen- und Aussenwänden.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Mapeflex AC-P** ist ein einkomponentiger Dichtstoff auf Akrylharzbasis in Wasserdispersion, welcher eine thixotrop-pastöse Konsistenz ausweist und sich einfach in Horizontal- und Vertikalfugen einarbeiten lässt. Nach dem Glätten erhält die Oberfläche einen Putzeffekt, was die optische Angleichung des Füllstoffes an grobe Untergründe ermöglicht.

**Mapeflex AC-P** widersteht ohne Alterungserscheinungen mehrjährigen Witterungsbelastungen, industriellen bzw. atmosphärischen Einflüssen und thermischen Wechselbelastungen. Der Fugendichtstoff bleibt selbst in Temperaturbereichen von -30 °C bis +80 °C (kurzzeitig bis +100 °C) elastisch. Die Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Belastungen (verdünnte Säuren und Laugen) ist gut, sollte aber aufgrund der zahlreichen verfügbaren chemischen Produkte und der vielseitigen Belastungsmöglichkeiten im Zweifelsfall durch Eigenversuche/Beständigkeitstests bestätigt werden. Die Beständigkeit gegenüber einer nicht permanenten Wasserbelastung ist gut.

**Mapeflex AC-P** entspricht den Anforderungen der EN 15651-1 („Fugendichtstoffe für Fassadenelemente“) mit der Leistungsbewertung F-EXT-INT. Bevor **Mapeflex AC-P** mit Elastomer-Farben angestrichen werden kann, muss der Dichtstoff vollständig polymerisiert sein. Es wird empfohlen, zuerst die Verträglichkeit der Farbe mit dem Dichtstoff zu testen. **Mapeflex AC-P** haftet gut auf sämtlichen porösen, saugfähigen Untergründen wie Beton, Holz, Gips, Putz, Ziegelwerk, Zellenbeton, Naturgestein usw. Eine gute Haftung ist selbst auf leicht feuchten (aber nicht nassen) Untergründen sichergestellt. Zur Verbesserung der Flankenhaftung, bei stark beanspruchten Fugen, können unmittelbar vor der Anwendung die Fugenflanken grundiert werden (**Mapeflex AC-P** mit Wasser verdünnt).

## WICHTIGE HINWEISE

- **Mapeflex AC-P** nicht bei Fugen mit einer Bewegung von mehr als 12,5 % der Fugenbreite verwenden. Verwenden Sie in solchen Fällen **Mapeflex PU40** (anstreichbarer, elastischer Polyurethankleber mit geringem Modul), **Mapesil LM**

(neutraler, elastischer Silikondichtstoff mit geringem E-Modul) oder **Mapeflex PU 45 FT** (Polyurethankleber und elastischer Füllstoff mit hohem E-Modul);

- **Mapeflex AC-P** nicht für Fugen verwenden, die später einer dauerhaften Wasserbelastung ausgesetzt sind; verwenden Sie **Mapesil AC**;
- **Mapeflex AC-P** nicht auf Metall oder ähnlichen, nicht-saugfähigen Untergründen anwenden; verwenden Sie **Mapesil BM** (neutraler, elastischer Silikondichtstoff mit geringem E-Modul) oder **Mapeflex PU 45 FT** (Polyurethankleber und elastischer Füllstoff mit hohem E-Modul);
- **Mapeflex AC-P** nicht für Fugen verwenden, die später einer mechanischen Belastung ausgesetzt sind; verwenden Sie **Mapeflex PU 45 FT** (Polyurethankleber und elastischer Füllstoff mit hohem E-Modul), **Mapeflex PU50 SL** (Polyurethankleber mit geringem E-Modul) oder **Mapeflex PU20** (Polyurethankleber auf Epoxidharzbasis mit hoher Fließfähigkeit und mit hohem Elastizitätsmodul);
- **Mapeflex AC-P** nicht bei aufsteigender Feuchtigkeit verwenden bzw. bei drohendem Regen;
- **Mapeflex AC-P** nicht bei Temperaturen unter +5 °C anwenden oder bei Frostgefahr. Vor Regen schützen bis das Produkt vollständig polymerisiert ist (sämtliches Wasser ist verdunstet).

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Vorbereitung und Dimensionierung der Fuge

Die Fugenflanken bzw. Auftragsflächen müssen sauber, fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen (z. B. Öl, Staub, Altanstrichen u. a.) sowie ausreichend trocken sein. Der Fugendichtstoff muss nach der Applikation unbehindert Dehnungen und Stauchungen aufnehmen können.

Es ist somit wichtig, dass:

- das Produkt nur an den Fugenflanken haftet, und nicht am Boden;
- die Fugenbreite richtig berechnet wird, sodass das Produkt sich bei +23 °C nicht mehr als 12,5 % der Fugenbreite ausdehnt oder zusammenzieht;
- folgende Verhältnisse sind zu beachten:

| FUGENBREITE/AUSFÜLLTIEFE |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| Fugenbreite              | Ausfülltiefe               |
| bis 10 mm                | gleich wie Fugenbreite     |
| von 10 bis 20 mm         | 10 mm in allen Fällen      |
| mehr als 20 mm           | die Hälfte der Fugenbreite |

Zur Einstellung der passenden Fugentiefe und zur Vermeidung der 3-Flankenhaftung (keine Anhaftung des Dichtstoffes am Untergrund) ist **Mapefoam**, ein geschlossenzelliges Hinterfüllprofil aus Polyethylenschaum in die Fugen einzulegen.

### Verarbeitung

**Mapeflex AC-P** Kartusche (310 ml) am Gewindenippel aufschneiden, Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite in einem Winkel von 45° abschneiden. Vorbereitete Kartusche in eine handelsübliche Ausspritzpistole einlegen und **Mapeflex AC-P** mit Druck in den Fugenraum einpressen. Verfüllte Fugen müssen vor der Bildung der Oberflächenhaut mit einem feuchten Werkzeug profiliert und geglättet werden.

### Reinigung

Im frischen Zustand kann Mapeflex AC-P mit Wasser entfernt werden. Im ausgehärteten Zustand lässt es sich nur noch mechanisch entfernen.

### Aushärtung

**Mapeflex AC-P** vernetzt durch Wasserverdunstung (die Retikulationszeit kann je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit variieren) mit 3 – 5 mm pro 24 Stunden (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit). Höhere Temperaturen beschleunigen und niedrigere Temperaturen verzögern diesen Prozess. **Mapeflex AC-P** muss während der ersten 24 Stunden nach der Verarbeitung vor dem Auslaugen geschützt werden.



Abglätten der frischen Fuge mit einer Spachtel



Nahaufnahme des Putzeffekts wie er mit Mapeflex AC-P erzielt wird

## LIEFERFORM

Mapeflex AC-P ist in Kartons à 12 Stück Kartuschen zu 310 ml in der Farbe weiss erhältlich.

## LAGERUNG

Mapeflex AC-P ist an einem trockenen Ort und im ungeöffneten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C 24 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf [www.mapei.com](http://www.mapei.com) entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>TECHNISCHE DATEN (typische Werte)</b>                       |                          |
| <b>KENNDATEN DES PRODUKTS</b>                                  |                          |
| Klassifizierung gemäss EN 15651-1:                             | F-EXT-INT, Klasse 12,5 P |
| Konsistenz:  | pastös                   |
| Farbe:   | weiss                    |
| Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):                                   | 1,66                     |
| Festkörperanteil (%):  | 80                       |
| <b>ANWENDUNGSDATEN (+23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)</b> |                          |
| Verarbeitungstemperatur (°C):                                  | von +5 bis +40           |
| Hautbildung (Minuten):   | ca. 10 – 15              |
| Durchhärtung pro Tag (mm):                                     | 3 – 5                    |
| <b>ENDEIGENSCHAFTEN</b>  |                          |
| Schwinden nach der Erhärtung (%):                              | ca. 20                   |

|   |          |
|---|----------|
| Shore-A-Härte gemäss DIN 53505:   | 15       |
| Bruchdehnung nach DIN 53504-S3A (%):                                      | 300      |
| Maximal zulässige Dehnung (%):  | 12,5     |
| Elastizitätsmodul bei 100 % Ausdehnung (ISO 8339/A) (N/mm <sup>2</sup> ): | 0,20     |
| Elastizitätsmodul bei 50 % Ausdehnung:                                    | 0,11     |
| ISO 11600:  | F 12,5 P |

## ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäss den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

## HINWEIS

*Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschliesslich beim Anwender.*

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com).

## RECHTLICHE HINWEISE

*Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com) herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.*

**JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.**

00425-11-2020-de-ch (CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

